



PFARRBLATT

STEPHANSHART

Fastenzeit – Ostern 2015

Wie das Ei zum Osterei wurde. Eine Legende (gekürzt nach W. Fähmann)

Der König von Ägypten hatte eine bildschöne Tochter. Sie lebte vor langer Zeit in der Stadt Alexandria. Über dem König von Ägypten herrschte noch der Kaiser von Rom. Dieser hieß Maxentius. Er war der mächtigste Mensch der Welt.

Eines Tages besuchte Kaiser Maxentius seine Stadt Alexandria. Er ließ die Tochter des Königs zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie eine Christin war.

Die Königstochter kannte viele Geschichten von Jesus. Der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Alle seine Ratgeber wunderten sich darüber sehr. Der Kaiser hatte nämlich die Christen verfolgen lassen. Viele waren auf seinen Befehl hin getötet worden.

Das Mädchen aber erzählte viele Stunden, wie Jesus geboren wurde, wie er gelebt hatte und auch von seinem Sterben. Als sie schließlich auch berichtete, dass er von den Toten auferstanden ist, fragte der Kaiser ungläubig: „Von den Toten auferstanden?“ Das Mädchen nickte nur. Da lachte der Kaiser laut auf und rief: „Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!“

Die Königstochter war traurig, weil der Kaiser so ungläubig war, ja sogar gelacht hatte, und ging betrübt davon. Das aber, was der Kaiser gesagt hatte, wollte ihr nicht aus dem Kopf, und so überlegte sie viele Stunden, am Abend, in der Nacht. Da kam ihr ein Gedanke.

Sie kaufte am nächsten Morgen von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Das nahm sie und ging damit zum Kaiser. „Du willst mich wohl verhöhnen?“ spottete er, als sie ihm das Ei entgegenhielt. Kaum aber hatte er es gesagt, da pickte das Entenküklein von innen die Schale auf. Der Kaiser schaute verwundert zu, wie das kleine Tier sich aus dem Ei befreite. Der Spott wich aus seinem Gesicht.

„**Scheinbar tot**“, sagte die Königstochter, die ihm gegenüber stand. „**Scheinbar tot und doch voll Leben.**“ Es heißt, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden ist.

So ist das Ei zum Osterei geworden, ein Zeichen für das, was kein Mensch begreifen kann: Christus ist auferstanden. Wahrhaftig, er ist auferstanden!

Denkanstöße

Aschermittwoch –
weil Gott inmitten
aller Vergänglichkeit
die Mitte allen Lebens
ist und bleibt.

Die Glocken - Rufer zum Gottesdienst

Täglich hören wir sie von den Kirchtürmen unserer Städte und Dörfer den Gottesdienst einläuten oder die Gebetszeiten verkünden. Sie sind in unserer christlichen Kultur seit über einem Jahrtausend fest verwurzelt und auch heute im Zeitalter von Mikroelektronik und Telekommunikation einfach nicht wegzudenken. Ursprünglich stammt die Glocke aus Asien. Man zählt sie zu den ältesten Musikinstrumenten der Menschheit. Ihre Kulturgeschichte reicht bis in das 4. Jahrtausend vor Christus zurück. Nach Europa gelangten Glocken erst ungefähr im 5. Jahrhundert nach Christus.

Heute sind sie ein weithin hörbares Zeichen christlicher Präsenz. Wenn die Glocken läuten, wissen die Menschen: Jetzt versammelt sich die Gemeinde Jesu zu Gebet und Gottesdienst.

Der Einladungsruf der Glocken ist wie der Ruf Jesu – er gilt allen.

Kirche sollte sein wie ein Zuhause,
ein Zuhause, indem sich alle
angenommen und geachtet wissen,
ein Zuhause, das Wunden heilt und
Verfehlungen verzeiht,
ein Zuhause, das Kraft und Hoffnung
für die Zukunft gibt.

C.C.Kokol

*Fasten –
durch Verzicht gewinnen*

Fasten heißt auch verzichten.
Darin liegt ein großer Gewinn.
Probier es:

Verzichte
auf Deine vielen Besitzansprüche.
Dür erntest ein freies Leben!

Verzichte
auf den Stacheldraht,
den Du um Dich gezogen hast.
Du erntest echte Zuneigung.

Verzichte
auf das Versteck
hinter Deinen Masken,
du erntest offene Begegnungen.

Verzichte
auf das krampfhaftes Festhalten
des Geliebten.
Du erntest Gemeinschaft.



Vom Leben zum Tod –
vom Tod ins Leben

Auferstehung

Familienfastensonntag - Chorsuppe

Am 15. März 2015 gestaltet die kfb und der Kirchenchor Stephanshart die heilige Messe zum alljährlichen Familienfastensonntag.

Die Aktion Familienfasttag der kfb Österreich greift heuer das Thema „Wirtschaft FAIRändern solidarisch leben“ auf und will damit Frauen in Nicaragua unterstützen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Dazu bittet die kfb am Ende des Gottesdienstes um ihren Beitrag in Form einer Spende.

Denn: TEILEN SPENDET ZUKUNFT



Der Kirchenchor lädt anschließend zur traditionellen „Chorsuppe“ ein. Im Moarhaus werden wieder verschiedene Suppen gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Der Reinerlös dient dem Pfarrheimbau.

Am 22. März 2015 findet am Sonntagberg unser „Auswärts-Kreuzweg“, mitgestaltet von der kfb, statt. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit und Fahrgemeinschaften um 14:00 Uhr beim Kirchenparkplatz. Beginn des Kreuzwegs um 14:30 Uhr am Sonntagberg.

Einladung zum Osterkerzen basteln am 17. März 2015 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Stephanshart.

Nachdem die Osterkerzen im vergangenen Jahr so großen Anklang gefunden haben, wollen die kfb-Frauen auch heuer wieder Osterkerzen für die Pfarrgemeinde gestalten.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, mitzubasteln. Die Kerzen werden am Palmsonntag geweiht und anschließend zum Verkauf angeboten.

Der Reinerlös kommt dem Pfarrheim zugute.



Palmsonntag - 29. März 2015: Ostermarkt

Nach der Messe bietet die Jungschar Basteleien und Ostergebäck im Kirchenvorraum an. Auch die geweihten Osterkerzen der kfb werden zum Verkauf angeboten.

Homepageinformation

Die Homepage der Pfarre wurde in den letzten Wochen neu gestaltet. Man erreicht die neue Homepage noch über einen Link auf der alten Homepage bzw. über die neue Adresse: <http://pfarre.kirche.at/stephanshart/> Verbesserungsvorschläge, Änderungswünsche und Übermittlung von Berichten und Bildern über pfarrliche Ereignissen bitte per Mail an fischlmaria@gmx.at senden

Pfarrheiminformation

Dank vieler Helfer und Spender konnte der Rohbau im Herbst planmäßig fertiggestellt werden. Über die Wintermonate wurden Installationen verlegt, das Dach isoliert, innen mit Rigips verkleidet und eine Akustikdecke montiert, sodass als nächster größerer Arbeitsschritt der Innenputz auf dem Programm steht. Zusätzlich werden von der Gemeinde die Auffahrt zum Pfarrhof und Pfarrheim und die Parkfläche davor in den nächsten Wochen neu gestaltet.

Herzlichen Dank für die wirklich großartige Unterstützung und positive Einstellung zu diesem Projekt. Bitte um weitere Unterstützung und Spenden!

Terminseite

- Sonntag, 8. März - 3. Fastensonntag – 9.00 Uhr Kreuzwegandacht 9.30 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 15. März 9.30 Uhr Gottesdienst zum „Familienfasttag“ mit Texten der Kath. Frauenbewegung und Liedern unseres Kirchenchores - anschließend „Chorsuppe“ im Turnsaal der VS
13.30 Uhr Kreuzwegandacht mit den Erstkommunikanden
- Sonntag, 22. März – 5. Fastensonntag
9.30 Uhr Sonntagsmesse, gestaltet von der Musikkapelle
Nachmittags Kreuzwegandacht auswärts – auf dem Sonntagberg
Gemeinsame Abfahrt um 14.00 Uhr vom Kirchenparkplatz
- Dienstag, 24. März – 19.00 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit für Ostern und Abendmesse
- Sonntag, 29. März – PALMSONNTAG – Zeitumstellung!
9.00 Uhr Kreuzwegandacht
9.30 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchenvorplatz
Einzug und Gottesdienst mit Passion Jesu nach Markus
anschl. Ostermarkt der Jungschar und der KFB
Ratschen-Einteilung der MinistrantInnen
- Donnerstag, 2. April – GRÜNDONNERSTAG
Ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Anschl. Ölbergandacht
- Freitag, 3. April - KARFREITAG – streng gebotener Fasttag
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Johannes-Passion
und Grablegung Christi
- Samstag, 4. April – vormittags Anbetungsstunden beim Hl. Grab (lt. Aushang)
19.30 Uhr Osternachtfeier mit Feuerweihe,
Auferstehungsgottesdienst und Speisensegnung
- Sonntag, 5. April – 9.30 Uhr Osterhochamt, Speisensegnung
- Montag, 6. April - 9.30 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 12. April – „Weißer Sonntag“ – 9.30 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 19. April – 9.30 Uhr Hl. Messe
- Samstag, 25. April – Kirchenchor und Blasmusik gestalten ein Kirchenkonzert
Beginn 19.30 Uhr
- Sonntag, 26. April - 9.30 Uhr Hl. Messe
Wallfahrer aus Zeillern feiern mit uns
- Freitag, 1. Mai - Bittgang auf den Kollmitzberg
8.00 Uhr Messe auf dem Kollmitzberg, um 10.30 Uhr in Ardagger
- Sonntag, 3. Mai – 9.30 Uhr Florianimesse unserer Feuerwehr